

Der Bezirksrat heisst Sie herzlich willkommen zur  
**185. Bezirksgemeinde**  
**vom 15. November 2017**





Portrait

Herausforderungen im Spitalmarkt

Unsere Massnahmen

Unser Ziel

## Portrait: Peter Suter



- 30.06.1957
- Mellingen AG | verheiratet | Tochter
- über 30 Jahre CEO in marktführenden Firmen
- knapp 20 Jahre als VR im Gesundheitswesen:
  - 1999 – 2002 Bezirksspital Brugg; SR, SR P
  - 2003 – 2014 Kantonsspital Baden AG; VR P
  - 2004 – 2014 HINT AG; VR
  - 2011 - AarReha Schinznach; SR P
  - 2014 - Kantonsspitäler BL; VR
  - 2017 - Spital Lachen AG; VR P

## Portrait: Spital Lachen

- Mitarbeitende 630 | 460
- Auszubildende 92 | 12
- Betriebsertrag CHF 96 Mio.
- Fälle stationär 6'000 (2/3 Umsatz)
- Anzahl Pflgetage 32'200
- Verweildauer 5,4 Tage
- Fälle ambulant 27'000 (1/3 Umsatz)



## Herausforderungen im Spitalmarkt

- Hohe Effizienz ist gefragt  
*effizienzsteigernde Massnahmen*
- Stabile Profitabilität  
*Umsätze steigen, Gewinn haltet nicht mit*
- Branche ist im Wandel  
*technologische Fortschritte*
- Patientenbedürfnisse rücken ins Zentrum  
*hohe Erwartungshaltung der Patienten, Käufermarkt*
- Ambulant vor stationär  
*allgemeine Ausweitung der ambulanten Versorgung*
- Sinkender Betriebsertrag  
*Rückgang Zusatzversicherte, tiefere Tarife, gesetzliche Auflagen*



## Unsere Massnahmen

- Leistungsangebot  
*klare Positionierung*
- Effizienzsteigerung  
*schlanke patientengerechte Prozesse*
- Zeitgemässe Infrastruktur  
*Masterplan (Bau) / Informatik*
- Öffentlichkeitsarbeit  
*«unser» Spital*
- Kooperationen  
*kein Alleingang*



## Unser Ziel

- **Finanzielle Stabilität**  
*Investitionen*
- **Qualität**  
*gute, finanzierbare und patientengerechte Versorgung*
- **Unternehmenskultur**  
*Alleinstellungsmerkmal*
- **Mitarbeitende**  
*hohe Loyalität mit dem Spital und ihrer Aufgabe*
- **Identität**  
*«unser Spital» bei der Bevölkerung und den Zuweisern*



# Schulraumplanung 2030

## Information über den Planungsstand





# Schulraumplanung 2030

Strategischer Entscheid  
für **eine starke öffentliche Bezirksschule für alle Höfnerinnen und Höfner**

## Bildungsangebot

Werkklassen, Realklassen, Sekundarklassen,  
Sekproklassen (bilingualer Unterricht), Talent  
Ausserschwyz (Sport und Musik), Worktime &  
Schooltime



# Schulraumplanung 2030

Strategischer Entscheid  
für eine optimale pädagogische, strukturelle, organisatorische und  
finanzielle Führung

- **zwei Schulhäuser ab Schuljahr 2022/2023**  
**Weid** mit 280 Schülerinnen und Schüler  
**Riedmatt** mit 280 Schülerinnen und Schüler
- **Schulhaus Leutschen**  
mit Schülerinnen und Schüler in Kooperation  
mit der Gemeinde Freienbach



# Schulraumplanung 2030



# Schulraumplanung 2030

Strategischer Entscheid  
für eine **optimale Infrastruktur**

- **Schulhaus Riedmatt**  
Kooperation mit der Gemeinde Wollerau
- **Optimierung der Infrastruktur mit einer Beteiligung am geplanten Neubau MGH**  
Sporthalle mit Bühne  
Mehrzweckräume
- **Kooperation ist kostengünstig**
- **Gewinn für Schule und Vereine**
- **Landreserven für die übernächste Generation**



# Schulraumplanung 2030

Strategischer Entscheid  
für eine **optimale Infrastruktur**

- **Schulhaus Weid**  
Verknüpfung mit dem Hochwasserschutzprojekt
- **Optimierung der Infrastruktur**  
Velounterstände  
Mittagstisch / Gastroküche  
Mehrzweckräume  
Logistikwege
- **Verknüpfung ist kostengünstig**
- **Gewinn für Schule und Vereine**
- **Landreserven für die übernächste Generation**



# Schulraumplanung 2030

Strategischer Entscheid  
für eine **optimale Infrastruktur**

- **Schulhaus Leutschen**  
Kooperation mit der Gemeinde Freienbach
- **Optimierung der Infrastruktur**  
mit einer Beteiligung an der  
geplanten Sportinfrastruktur Chrummen
- **Gewinn für Bezirksschule, Vereine,  
Bevölkerung**



# Schulraumplanung 2030



# Schulraumplanung 2030

Strategischer Entscheid  
für eine zeitliche Umsetzung

geplante zeitliche Umsetzung

## Schulhaus Riedmatt

- 2. Semester 2018: Vorprojekt
- 2. Semester 2019: Sachgeschäft (Urnenabstimmung)
- 2. Semester 2024: Projektabschluss





# Schulraumplanung 2030

Strategischer Entscheid  
für eine zeitliche Umsetzung

geplante zeitliche Umsetzung

## Schulhaus Leutschen

- 1. Semester 2017: Start Verhandlungen mit der Gemeinde Freienbach
- 2. Semester 2021: Schulraumnutzung in Kooperation mit der Gemeinde Freienbach und evtl. mit dem Kanton Schwyz
- 1. Semester 2022: Projektabschluss



# Schulraumplanung 2030

Strategischer Entscheid  
für eine zeitliche Umsetzung

geplante zeitliche Umsetzung

## Schulhaus Weid

- 2. Semester 2017: Vorprojekt
- 1. Semester 2018: Sachgeschäft (Urnenabstimmung)
- 2. Semester 2022: Projektabschluss



# Schulraumplanung 2030





# Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung von Nachkrediten 2017
3. Genehmigung des Voranschlages 2018 und Festsetzung des Steuerfusses
4. Sachvorlage Hochwasserschutz Staldenbach, Pfäffikon



# Voranschlag 2018

1. **Einleitung, Eckwerte 2018**
2. Rechnung 2017
3. Voranschlag 2018
4. Finanzplan 2019 bis 2021
5. Zusammenfassung
6. Anträge RPK
7. Anträge Bezirksrat, Abstimmungen

## Einleitung – Eckwerte 2018

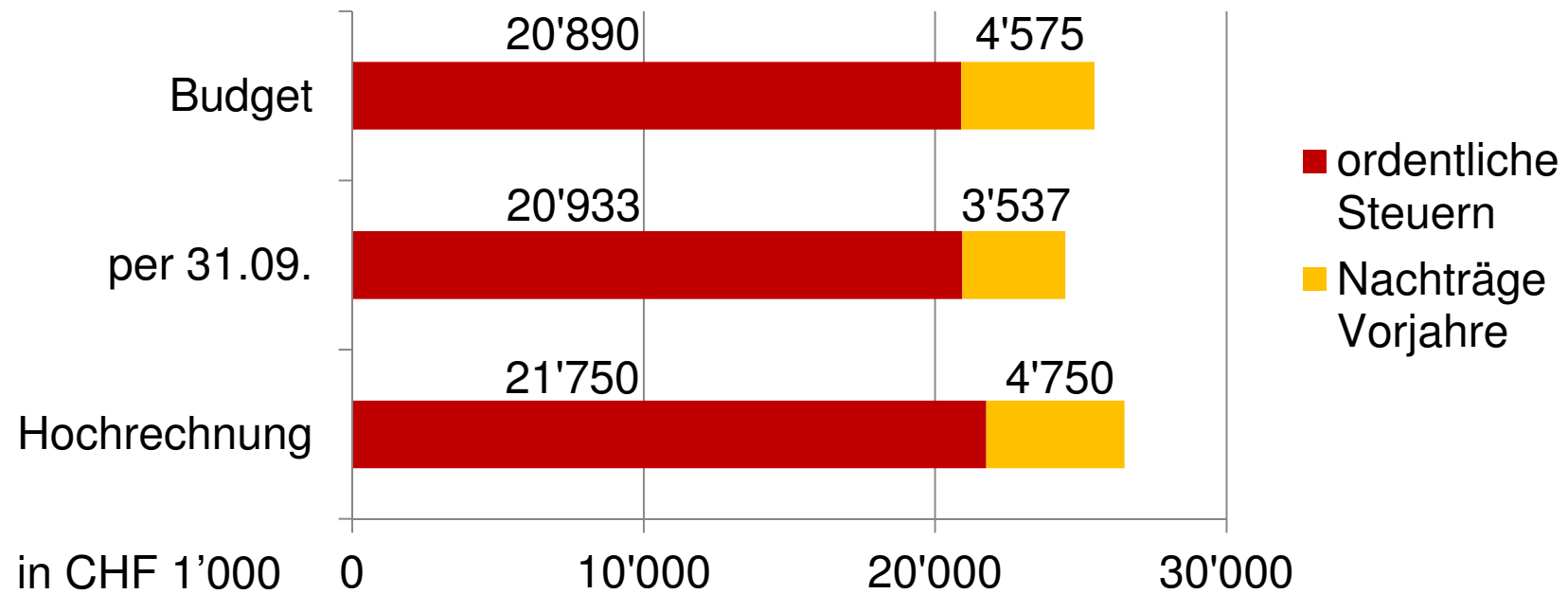
Ertrag	TCHF	41'023
Aufwand	TCHF	<u>45'486</u>
<b>Ergebnis</b>	<b>TCHF</b>	<b>- 4'463</b>
Investitionen	TCHF	3'116
Abschreibungen	TCHF	2'952
Steuerfuss		15 %



## Voranschlag 2018

1. Einleitung, Eckwerte 2018
2. **Rechnung 2017**
3. Voranschlag 2018
4. Finanzplan 2019 bis 2021
5. Zusammenfassung
6. Anträge RPK
7. Anträge Bezirksrat, Abstimmungen

# Rechnung 2017 – Ausblick Steuern





## Rechnung 2017 – Nachkredite

Seiten 7/8

### Laufende Rechnung

Betriebungswesen	CHF	3'500
Mietwesen Schlichtung	CHF	19'200
Staatsanwaltschaft	CHF	24'000
Energieversorgung	CHF	5'000
<b>TOTAL</b>	<b>CHF</b>	<b>51'700</b>

<u>Investitionsrechnung</u>	CHF	0
-----------------------------	-----	---



## Voranschlag 2018

1. Einleitung, Eckwerte 2018
2. Rechnung 2017
- 3. Voranschlag 2018**
4. Finanzplan 2019 bis 2021
5. Zusammenfassung
6. Anträge RPK
7. Anträge Bezirksrat, Abstimmungen

# Organisation und Personal

Ämter	MA	sek eins höfe	MA	Verwaltung	MA
Notariat/Grundbuch- amt/Konkursamt	17	Schulverwaltung	6	Kanzlei	2
Betreibungsamt	6	Schuldienste	2	Kassieramt	2
Erbschaftsamt	2	Schule Leutschen	23	Liegenschaften	1
Mietwesen Schlichtung	0	Schule Riedmatt	23	Gewässer	1
Staatsanwaltschaft	13	Schule Weid	32	ICT	3
Bezirksgericht	11	Hauswartung	12	Hauswartung	2
<b>Mitarbeiter</b>	<b>49</b>		<b>98</b>		<b>11</b>
<b>Stellenprozente</b>	<b>4020</b>		<b>7305</b>		<b>740</b>

## Voranschlag 2018 – Erträge

Seite 10+ff

in CHF 1'000	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017	Differenz
Allg. Verwaltung	793	666	+ 129
Öffentl. Sicherheit	7'172	7'118	+ 54
Bildung	2'247	2'152	+ 95
Kultur & Freizeit	0	0	0
Gesundheit	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	0	0	0
Verkehr	0	0	0
Umwelt/Raumord.	104	104	0
Volkswirtschaft	70	68	+ 2
Finanzen/Steuern	30'636	28'329	+ 2'307
<b>TOTAL Ertrag</b>	<b>41'023</b>	<b>38'434</b>	<b>+ 2'589</b>

# Voranschlag – Erträge

Seite 26

## Gesamtbild Steuern: Budget 2017 zu 2018

in CHF 1'000	Budget 2017	Budget 2018	Differenz	in Prozent
Ordentliche Steuern	20'890	23'000	+ 2'110	+ 10,1%
Nachträge Vorjahre	4'575	4'750	+ 175	+ 3,8%
<b>Total</b>	<b>25'465</b>	<b>27'750</b>	<b>+ 2'285</b>	<b>+ 9,0 %</b>

# Voranschlag – Erträge

## Gesamtbild Steuern: Vergleich mit Hochrechnung 2017

in CHF 1'000	HR 2017	Budget 2018	Differenz	in Prozent
Ordentliche Steuern	21'750	23'000	+1'250	+5,8%
Nachträge Vorjahre	4'750	4'750	+/-	-
<b>Total</b>	<b>26'500</b>	<b>27'750</b>	<b>+1'250</b>	<b>+4,7%</b>

## Voranschlag 2018 – Aufwände

Seite 10+ff

in CHF 1'000	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017	Differenz
Allg. Verwaltung	2'377	1'867	+ 510
Öffentl. Sicherheit	9'598	8'951	+ 647
Bildung	18'188	17'511	+ 677
Kultur & Freizeit	107	370	- 263
Gesundheit	653	1'006	- 353
Soziale Wohlfahrt	106	106	0
Verkehr	2'643	2'483	+ 160
Umwelt/Raumord.	1'357	689	+ 668
Volkswirtschaft	462	245	+ 217
Finanzen/Steuern	9'995	8'110	+ 1'885
<b>TOTAL Aufwand</b>	<b>45'486</b>	<b>41'338</b>	<b>+ 4'148</b>

# ICT Verwaltung und Ämter





# ICT Verwaltung und Ämter

  
BEZIRKSKANZLEI HÖFE

**Auszug**  
aus dem Protokoll des Bezirkrates vom 8. August 2017

---

EDV	1.11
Strategische Ausrichtung der ICT Bezirk Höfe – Abnahme des Positionspapiers	225

**Ausgangslage**  
Mit BRB Nr. 222 vom 25. August 2015 wurde eine Arbeitsgruppe ICT gegründet, welche aus  
Sachverständigen Mark Steiner, Bezirksrat Diego Fällner und Rektor Richard Bachmann bestand.

  
BEZIRKSKANZLEI HÖFE

**Auszug**  
aus dem Protokoll des Bezirkrates vom 8. August 2017

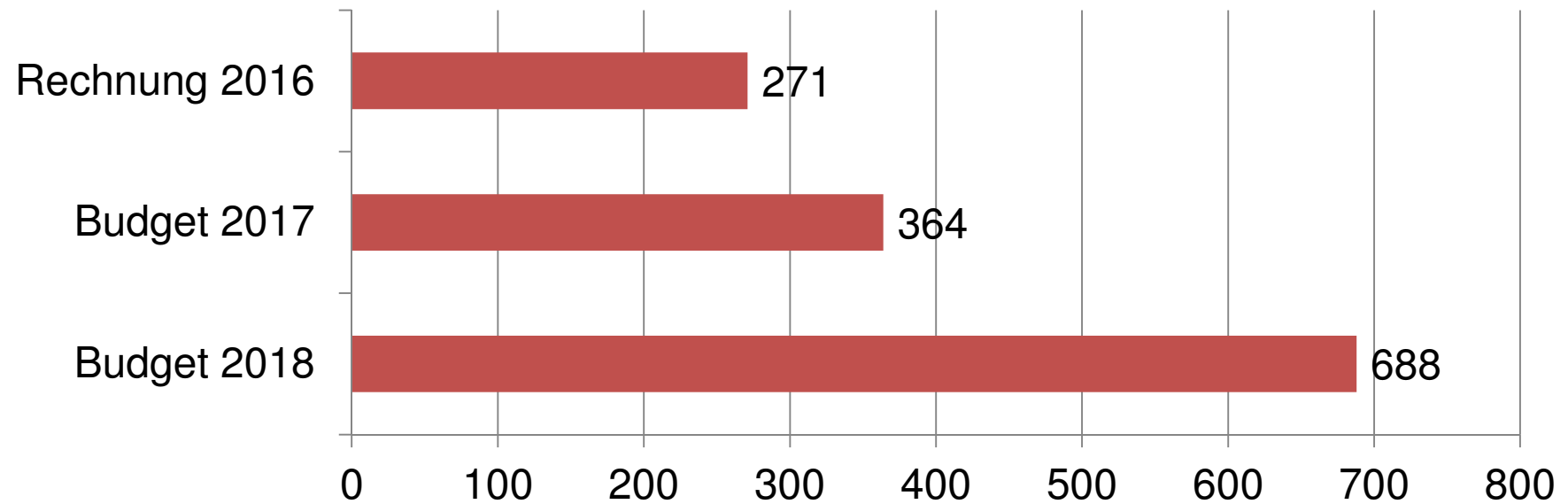
---

EDV	1.11
Neue IT Bezirksverwaltung ab 2018 – Genehmigung Konzept	226

**Ausgangslage**  
An den Projektsitzungen Entwicklung ICT Bezirk Höfe vom 22. Juni 2017, 5. Juli 2017 und vom 28. Juli 2017 wurde das Konzept neue IT Bezirksverwaltung ab 2018 diskutiert. Es steht

# ICT Verwaltung und Ämter

in CHF 1000



## Voranschlag 2018 – Investitionen

Seite 28

<b>Allg. Verwaltung</b>	TCHF	60
Verwaltungsgebäude Roosstrasse		
<b>Bildung</b>	TCHF	350
Schulen Riedmatt, Weid, Leutschen		
<b>Umwelt- und Raumordnung</b>	TCHF	2'606
Hochwasserschutz		
<b>Volkswirtschaft</b>	TCHF	100
Meliorationen		
<b>Investitionen (netto)</b>	<b>TCHF</b>	<b>3'116</b>

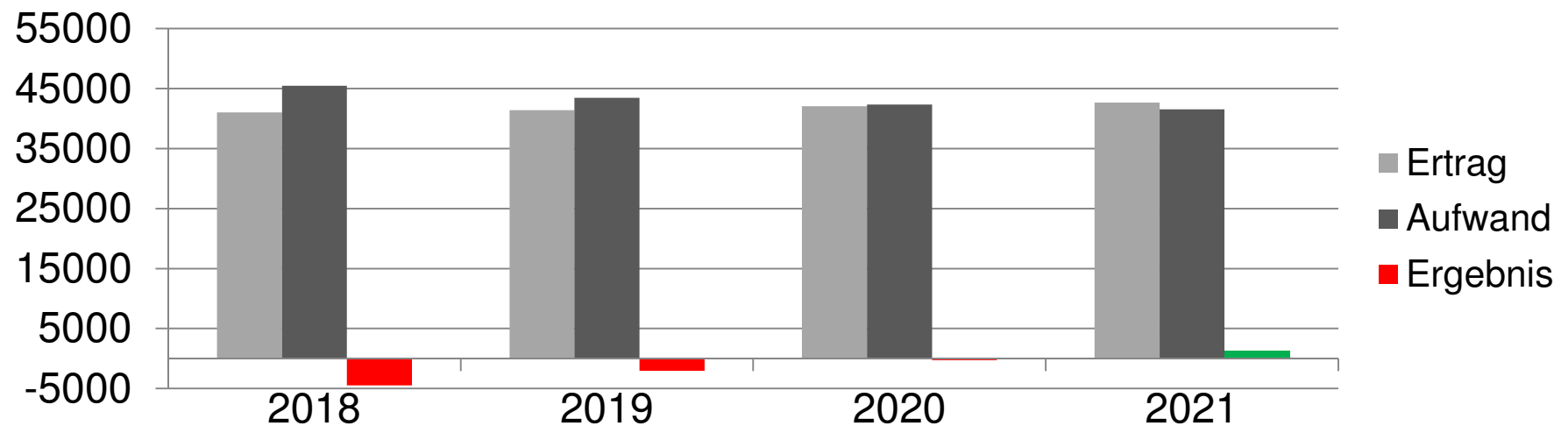
## Voranschlag 2018

1. Einleitung, Eckwerte 2018
2. Rechnung 2017
3. Voranschlag 2018
4. **Finanzplan 2019 bis 2021**
5. Zusammenfassung
6. Anträge RPK
7. Anträge Bezirksrat, Abstimmungen

# Aufwand und Ertrag 2019 bis 2021

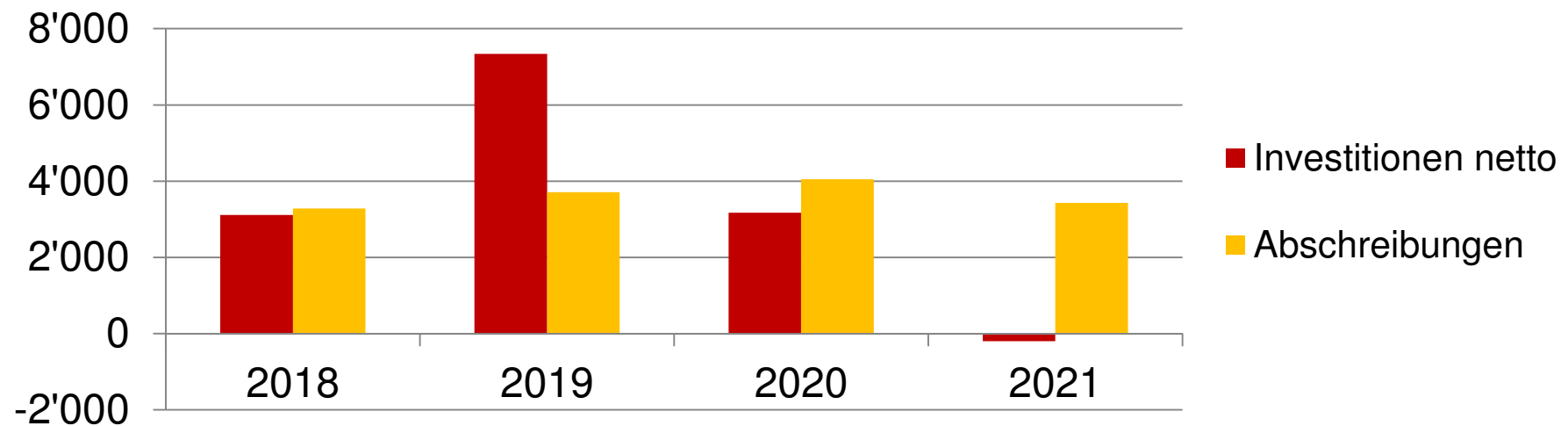
Seite 30

in CHF 1'000	2018	2019	2020	2021
Ertrag	41'023	41'395	42'052	42'694
Aufwand	45'486	43'457	42'328	41'528
Ergebnis	- 4'463	- 2'062	- 276	+ 1'165



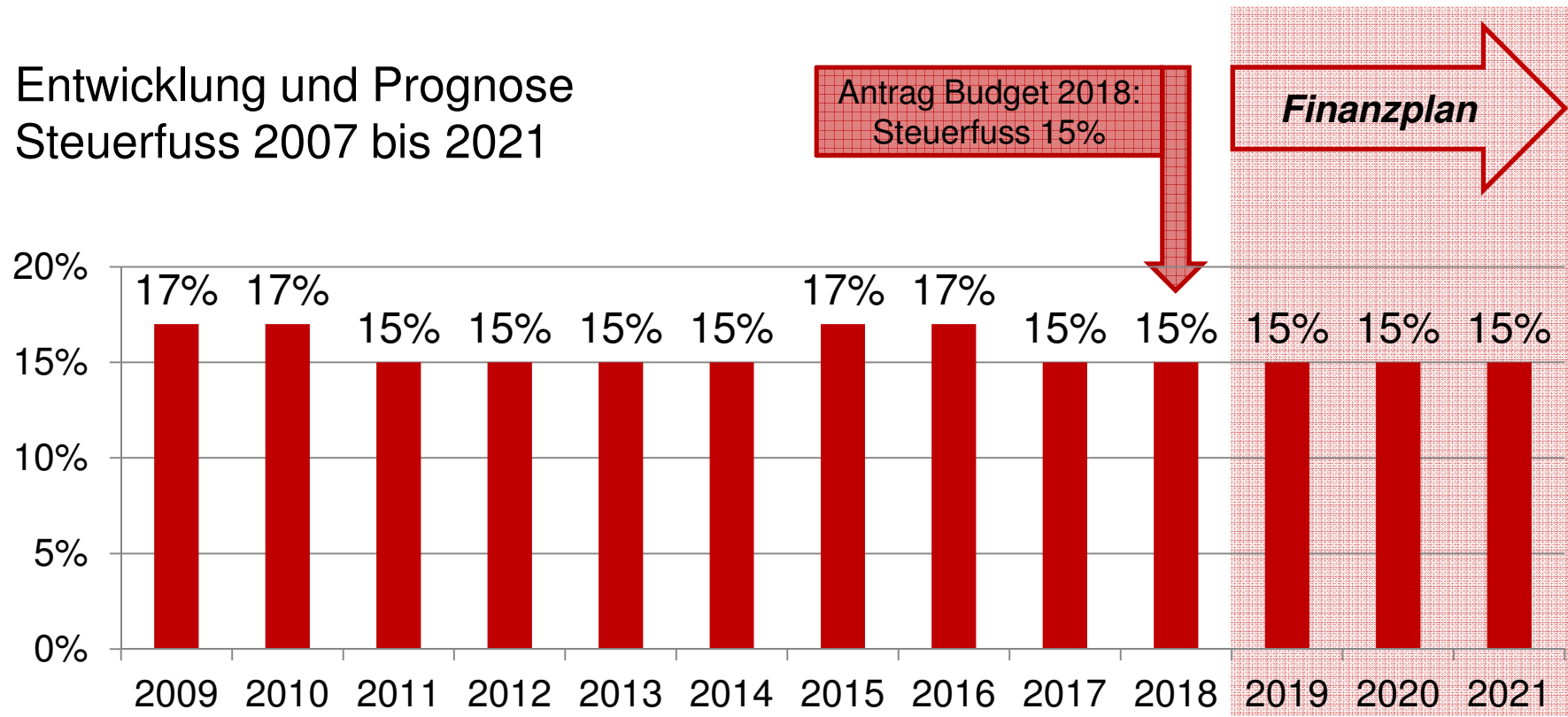
# Investitionsplan 2019 bis 2021

in CHF 1'000	2018	2019	2020	2021
Investitionen netto	3'116	7'340	3'174	- 202
Abschreibungen	3'283	3'710	4'052	3'433

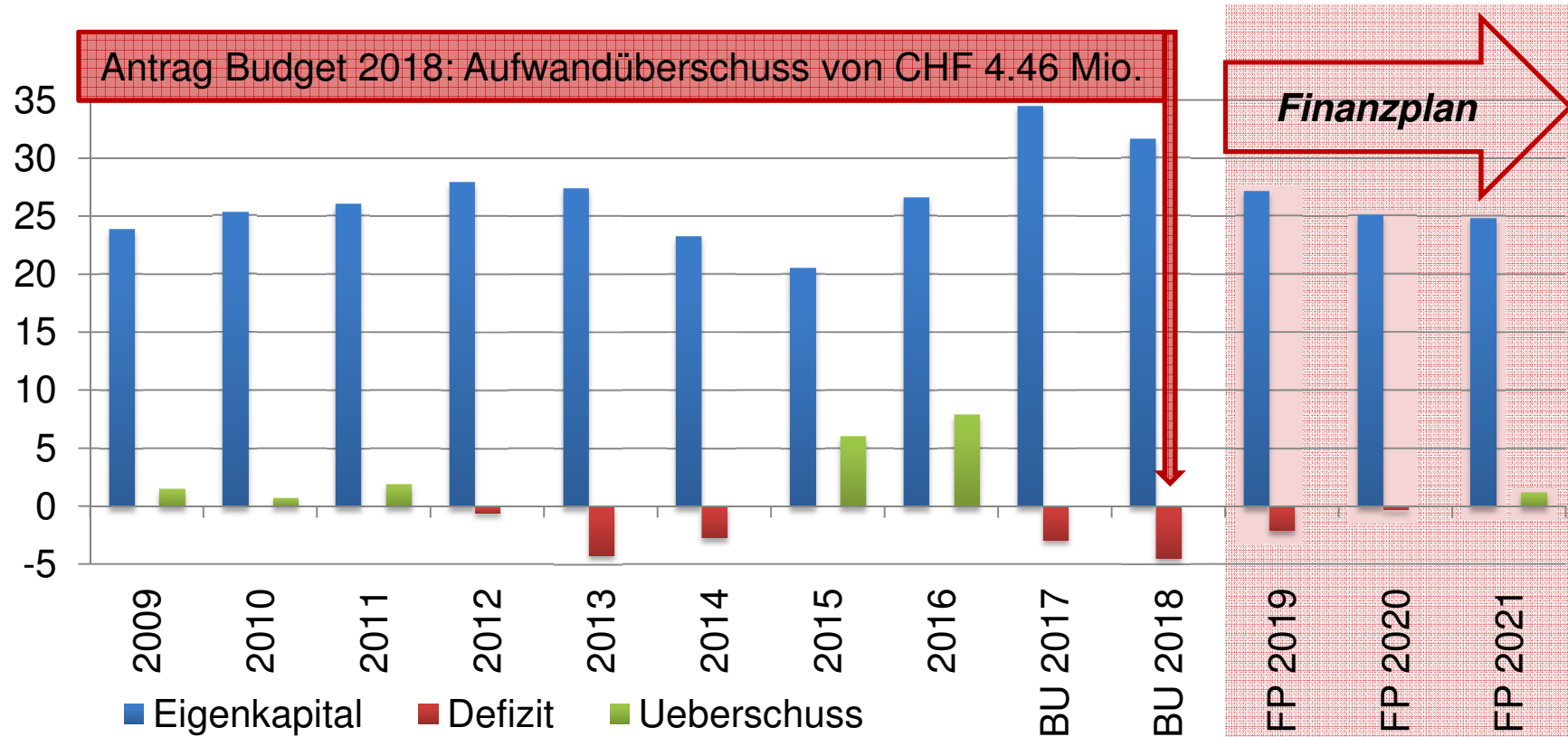


# Steuerfussentwicklung und Prognose

Entwicklung und Prognose  
Steuerfuss 2007 bis 2021



# Eigenkapital-Entwicklung





## Cashflow 2018

Erträge	TCHF	40'161
Aufwendungen	TCHF	<u>32'447</u>
Cash Flow betrieblich	TCHF	7'714
- <b>Finanzausgleich</b>	<b>TCHF</b>	<b>8'894</b>
- <b>Abschreibungen (Sach+Fin)</b>	<b>TCHF</b>	<b><u>3'283</u></b>
<b>Defizit</b>	<b>TCHF</b>	<b>4'463</b>

## Voranschlag 2018

1. Einleitung, Eckwerte 2018
2. Rechnung 2017
3. Voranschlag 2018
4. Finanzplan 2019 bis 2021
- 5. Zusammenfassung**
6. Anträge RPK
7. Anträge Bezirksrat, Abstimmungen

## Zusammenfassung

<b>Nachkredit 2017</b>	
Laufende Rechnung	CHF 51'700
Investitionen	CHF 0
<b>Voranschlag 2018</b>	
Aufwand	CHF 45'485'950
Ertrag	<u>CHF 41'023'250</u>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF 4'462'700</b>
Investitionen (netto)	CHF 3'116'000
<b>Steuerfuss</b>	
2018	15 %



**Danke!**



## Voranschlag 2018

1. Einleitung, Eckwerte 2018
2. Rechnung 2017
3. Voranschlag 2018
4. Finanzplan 2019 bis 2021
5. Zusammenfassung
- 6. Anträge RPK**
7. Anträge Bezirksrat, Abstimmungen

## Anträge RPK

- Der Voranschlag 2018 sei zu genehmigen und der Steuerfuss bei 15 % einer Einheit festzusetzen.
- Die Nachkredite für das Laufende Jahr 2017 sowie die Investitionsrechnung 2017 seien zu genehmigen.



## Voranschlag 2018

1. Einleitung, Eckwerte 2018
2. Rechnung 2017
3. Voranschlag 2018
4. Finanzplan 2019 bis 2021
5. Zusammenfassung
6. Bericht und Anträge RPK
7. **Anträge Bezirksrat, Abstimmungen**



# **Diskussion**

# **Nachkredite Rechnung 2017**





## Antrag des Bezirksrats an die Bezirksgemeinde

- Die Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2017 in der Höhe von CHF 51'700 werden genehmigt.



# Diskussion Budget 2018



## Antrag des Bezirksrats an die Bezirksgemeinde

- Die Bezirksgemeinde genehmigt den gedruckten Voranschlag für das Jahr 2018 mit einem Mehraufwand von CHF 4'462'700 mit einem Steuerfuss von 15%.

## Abgeänderter Antrag an die Bezirksgemeinde

- Die Bezirksgemeinde genehmigt den geänderten Voranschlag für das Jahr 2018 mit einem Mehraufwand von CHF ..... mit einem Steuerfuss von 15%.



# Sachvorlage Hochwasserschutz Staldenbach

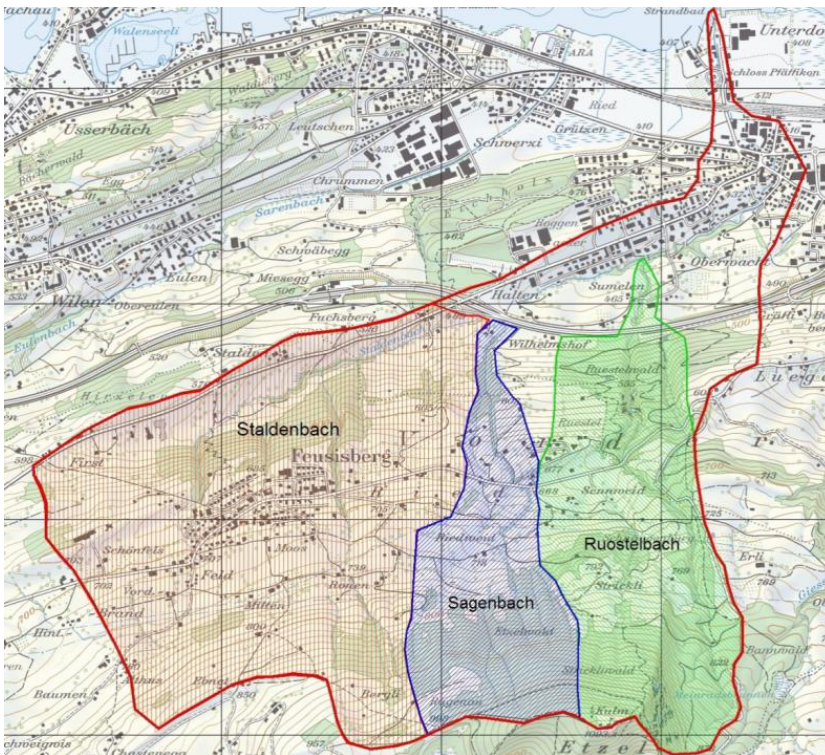
## Ausgangslage

- Der Staldenbach weist gemäss Naturgefahrenkarte diverse Schwachstellen aus.
- Die Gerinnekapazität im Unterlauf ist nicht ausreichend. Im Unterlauf sind viele Engpässe, Brücken, Durchlässe, etc.
- Es wurden verschiedene Machbarkeitsstudien analysiert:
  - ein Ausbau des Bachs im Unterlauf ist praktisch nicht mehr möglich
  - Prüfung von Stollenlösungen erfolglos
  - Prüfung von diversen Möglichkeiten und Standorten von Rückhaltebecken
    - Standort Weid als beste Lösung



# Sachvorlage Hochwasserschutz Staldenbach

## Gliederung Einzugsgebiet



Einzugsgebietsfläche  
5.7 km<sup>2</sup>

- bedeutende Zuflüsse:  
Sagenbach u.  
Ruostelbach

# Sachvorlage Hochwasserschutz Staldenbach

## Projektperimeter





# Sachvorlage Hochwasserschutz Staldenbach

## System

Retentionsbecken  
Volumen = ca. 33'000m<sup>3</sup>



Zufluss HQ 100  
15-30 m<sup>3</sup>/s

Abfluss HQ 100  
12-15 m<sup>3</sup>/s





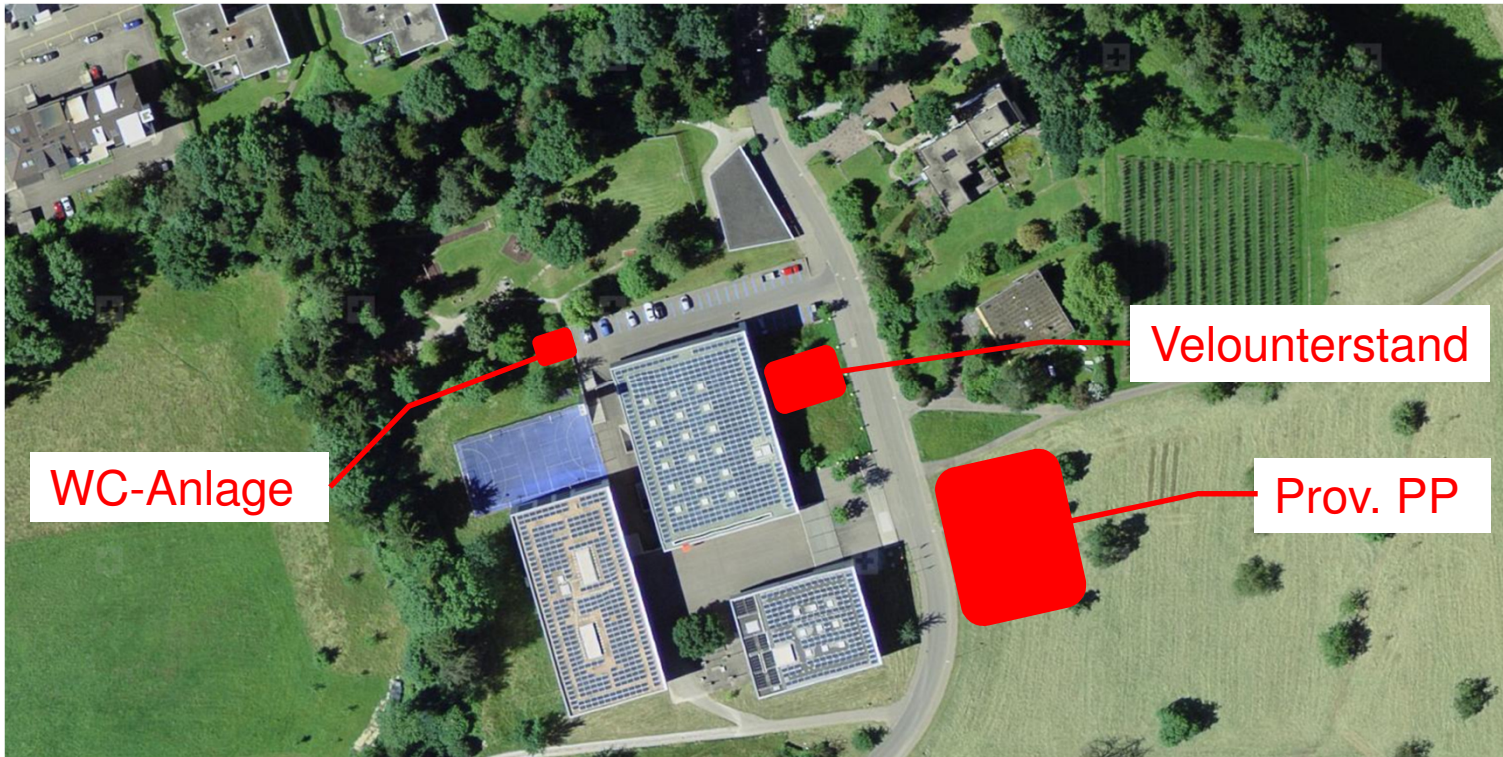
# Sachvorlage Hochwasserschutz Staldenbach





# Sachvorlage Hochwasserschutz Staldenbach

## Neubau WC-Anlage und Velounterstand, prov. Parkplätze



# Sachvorlage Hochwasserschutz Staldenbach

## Kostenvoranschlag für Sachgeschäft

Bauhauptarbeiten	Fr.	2'730'000.--
Baunebenarbeiten	Fr.	1'104'000.--
Dienstleistungen	Fr.	636'000.--
Entschädigungen, Gebühren	Fr.	110'000.--
offene Reserven	Fr.	200'000.--
<hr/>		
<b>Gesamtkosten brutto inkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'780'000.--</b>
<hr/>		
Beiträge Bund und Kanton	ca. Fr.	-2'390'000.--
<hr/>		
Beitrag Gemeinde Freienbach	ca. Fr.	-1'195'000.--
<hr/>		
<b>Beitrag Bezirk Höfe</b>	<b>ca. Fr.</b>	<b>1'195'000.--</b>

**Kostenteiler Bund,  
Kanton, Bezirk, Gde.  
nicht abschliessend**



# Sachvorlage Hochwasserschutz Staldenbach

## Wie ist das mit den Beiträgen?

- Die Beiträge vom Kanton betragen zusammen mindestens 50%
- Dieser Beitrag kann bis zu 56% ansteigen, wenn im Projekt besondere Leistungen erbracht werden, z.B. Ökologische Aufwertungen und Ersatzmassnahmen etc.
- Der Bezirk ist verpflichtet, mindestens 20% Beiträge zu leisten
- Wenn Bund und Kanton mehr als 50% zahlen, muss der Bezirk im gleichen Prozentsatz mehr bezahlen
- Die Beiträge von Bund, Kanton und Bezirk wären somit bei mindestens 70% und höchstens bei 82%
- Der Restbetrag von 18 – 30% muss durch andere aufgebracht werden, z.B. Anstösser, Wuhrkorporation oder Gemeinwesen

# Sachvorlage Hochwasserschutz Staldenbach

## Fazit

- Die Notwendigkeit der Massnahmen begründet sich aus den Abklärungen der Gefahrenkarte.
- Die vorhandenen Hochwasserschutzdefizite im Siedlungsgebiet von Pfäffikon können reduziert werden.
- Die HW-Situation im Gebiet Staldenbach kann langfristig gelöst werden.
- Der Eingriff in die Landschaft ist erträglich.
- Durch die ökologischen Entwicklungsziele wird der Staldenbach zusätzlich aufgewertet.
- Dank der Notfallplanung ist man für zukünftige Ereignisse vorbereitet.
- Dank dem Effort aller Beteiligten seit dem HW vom Sommer 2016 kann mit einem Baubeginn bereits im Frühjahr 2018 gerechnet werden.



# Sachvorlage Hochwasserschutz Staldenbach

## Weiteres Vorgehen

- Mo., 28. Aug. 2017 öffentliche Information
- Fr., 6. Okt. 2017 Start öffentliche Auflage Baugesuch
- Mi., 15. Nov. 2017 Bezirksversammlung Höfe,  
Behandlung Sachgeschäft
- Fr., 15. Dez. 2017 Gemeindeversammlung Freienbach
- So., 4. März 2018 Urnenabstimmung Sachgeschäft
- Ende März 2018 Erhalt Subventionierung Bund, Kanton
- Frühjahr 2018 Baustart



# Diskussion



## Antrag des Bezirksrats an die Bezirksgemeinde

Folgendes Geschäft ist an die Urnenabstimmung zu überweisen:

- Wollen Sie dem Investitionskredit von CHF 4'780'000 für das neue Hochwasserrückhaltebecken Staldenbach Pfäffikon zustimmen?



## Termine 2018

Mittwoch, 25. April

Bezirksgemeinde (Rechnung 2017)

Freitag, 28. September

Viehausstellung

Mittwoch, 28. November

Bezirksgemeinde (Budget 2019)



Der Bezirksrat bedankt sich für Ihr Erscheinen  
und Ihre Aufmerksamkeit und lädt Sie herzlich  
zum nachfolgenden Apéro ein.

**En Guetä und en schönä Abig!**

